

[3295.] **V. A. Kittler** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Blumenbach, Collectiones craniorum epl. Dieterich.

1 Valvasor, Geschichte des Herzogthums Krain. Folio. Laybach, vol. 2 ap.

1 Buchs, Reisen in Norwegen. 2. Band. Nauck.

1 — — durch Deutschland nach Italien. 2. Bd. Haude u. Spener.

[3296.] **Ed. Levysohn** in Marienwerder sucht:
1 Gervinus, Shakespeare. 1—4.

[3297.] **J. C. J. Naabé & Co.** in Cassel suchen billig:

2 Blackert, Gesehe u. Verheisungen. 2 Bde. und bitten um vorherige Preisanzeige.

[3298.] Die **M. Schläpfer'sche** Buchhandlung in Herisau sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Beckmann, Geschichte der Erfindungen.

[3299.] **Ernst Schäfer** in Philadelphia sucht:
1 Flögel, Geschichte der Narren.

1 Harnisch, See- u. Landreisen. Alte Aufl.

1 Leipziger Lesefrüchte 1841. 4. Bd. 1845—1850.

2 Rademacher, Erfahrungsheillehre.

[3300.] **A. Hoffmann** in Striegau sucht billig:

1 Simrock's Heldenbuch complt. antiquarisch. (Stuttgart, Cotta'scher Verlag.)

[3301.] **Williams & Norgate** in London suchen:

1 Hammer, Redekünste Persiens. 1818.

1 Procopius ed. Dindorf. 3 Bde.

1 Hengstenberg, Christologie.

1 Hoeck, Creta. 3 Bde.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3302.] **Bitte um Rücksendung.**

Von „Baur, des Markusevangelium“ geheftet fehlt es mir gänzlich an Exemplaren; ich erlaube mir daher, um gefl. schleunigste Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. dringend zu bitten.

Tübingen, im April 1851.

V. Fr. Fues.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3303.] **Offene Stelle.**

In einem bedeutenden Wiener Sortimentsgeschäft wird baldigst die erste Gehilfenstelle vacant.

Nur tüchtige, im Sortimente vollkommen routinirte Gehilfen belieben unter der Chiffre F. L. durch die Redaction des Börsenblattes in Leipzig ihre Offerten zu machen.

[3304.] **Stellegesuch.**

Ein junger Mann, der den Buchhandel während einer 4 jährigen Lehrzeit erlernt, seitdem bereits seit 2 Jahren als Gehilfe arbeitet und von seinem Lehrprincipal bestens empfohlen ist, sucht Behufs seiner weitem Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen recht bald einen anderweitigen Platz. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre J. S. an die Redaction des Börsenblattes gelangen zu lassen.

[3305.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Commis sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Stelle, auch würde derselbe, wenn er in Leipzig eintreten könnte, als Volontair arbeiten. Offerten bittet man unter S. Z. Nr. 3. in der Expedition dieses Blattes franco niederzulegen.

[3306.] **Lehrlings-Gesuch.**

Für mein Geschäft suche ich einen Lehrling, der tüchtige Schulkenntnisse besitzt und eine gute Handschrift schreibt.

F. Kubnt in Eisleben.

Vermischte Anzeigen.

[3307.] **Leipziger Kunstauktion.**

Von Unterzeichnetem ist zu beziehen: Katalog einer reichhaltigen und gewählten Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Schwarzkunstblättern, Kupferwerken und Kunstbüchern aus allen Schulen, deren öffentliche Versteigerung am 12. Mai zu Leipzig stattfinden soll.

Rudolph Weigel.

[3308.] **Politische Brochüren.**

Von allen interessanten politischen Flugschriften erbittet sich gleich nach Erscheinen mit Post 12 Gr. à Cond.

Altenburg, 14. April 1851.

Schnuphase'sche Buchhandlung.

[3309.] **Buschaf & Irrgang** in Bränn er-suchen um Zusendung von allen Auktions- und Antiquar-Katalogen in doppelter Anzahl.

[3310.] **Zur gefälligen Beachtung!**

Auf mehrere uns zugegangene Anfragen beehren wir uns, auf diesem Wege zu erwiedern, daß der Hauptwerth des bei uns erscheinenden Lieder-Albums gleichmäßig in den bildnerischen wie in den musikalischen Compositionen ruht, daß es also keineswegs ein Werk ist, dessen Vertrieb nur in das Gebiet des Musikalienhandels fällt, sondern daß es vorzugsweise in Buch- u. Kunsthandlungen gesucht werden wird. Der Druck desselben ist größtentheils vollendet und es freut uns anzeigen zu können, daß wir etwas in jeder Beziehung ausgezeichnetes liefern werden. Wir ersuchen daher diejenigen Handlungen, die sonst mit dem Vertrieb von Musikalien sich nicht befassen, sich nicht durch den Titel irre führen zu lassen, und ihre Bestellungen in dem Verhältniß zu machen, in welchem sie für gelungene Kunstwerke sich Absatz versprechen.

Düsseldorf, den 14. April 1851.

Arnz & Comp.

[3311.] **Zu gefl. Beachtung für die Herren Verleger.**

Das bei mir zwei Mal wöchentlich in einer Auflage von circa 1000 Expl. erscheinende

Hagener Kreisblatt

empfehle ich hiermit den Herren Verlegern als ein recht wirksames Organ für

Literarische Anzeigen,

namentlich populärer Schriften. Die Zeile kostet nur $\frac{1}{2}$ Gr. Literarische Beilagen werden demselben gratis beigelegt.

Hagen, im April 1851.

Gustav Bus.

[3312.] Zu Inseraten populärer und praktischer Schriften empfehlen wir unter Versicherung eines guten Erfolges unser Localblatt „Neuigkeiten“, das sich in unserer Stadt und deren Umgebung einer großen Verbreitung erfreut. — Ankündigungen in 8. oder 4. mit unserer Firma können wir eben auch durch dieses Blatt in 1000 Gr. zweckmäßig verbreiten.

Bränn, April 1851.

Buschaf & Irrgang.

[3313.] Von

Schaefer's Grundriß der Literaturgeschichte 5. Aufl.

kann ich keine Dispensanda gestatten, da die Auflage zu Ende geht. —

Bremen, 12. April 1851.

A. D. Geisler.

[3314.] Von

Koch, Formularbuch, 3te Auflage, erbat ich alle Exemplare zurück, da eine neue Auflage bereits unter der Presse. Bei den bis jetzt eingegangenen D.-M.-Remittenden haben eine Anzahl Handlungen mir dies Buch, welches keine Novität, disponirt, also meine Disposition nicht geachtet. Heute strich ich diese Handlungen ohne Ausnahme auf meiner Auslieferungsliste.

Breslau, den 12. April 1851.

G. P. Aderholz.

[3315.]

Baar-Pakete!!

Bei der Expedition von Baar-Paketen an uns bitten wir die Herren Commissionaire, so wie die Herren Verleger höflichst: doch jedesmal den Verlangzetteln der Factur beizufügen. —

Unser Hr. Commissionair hat strenge Vorschrift, kein Baar-Paket ohne Verlangzetteln einzulösen. Eine Befolgung dieser unsrer Bitte wird uns viel Zeit ersparen und der sofortigen Einlösung von Baar-Paketen kein Hinderniß in den Weg legen. — Bei Baar-Fortsetzungen beliebe man uns vorher davon Anzeige zu machen.

London, 18. Novbr. 1850.

Williams & Norgate.

[3316.]

Kauf-Gesuch.

Eine authographische (Umdruck-) Presse, nach neuester Construction, in vollkommen brauchbarem Zustande und mit allem Zubehör wird zu kaufen gesucht.

Offerten werden mit Angabe der Format-Größe u. Auflage, welche sie leistet, des Alters und des Verfertigers der Presse, möglichst mit Probe-Abdruck, näherer Beschreibung u. billigster Preis-Angabe schnell direct an die Creutz'sche Buchhandlung in Magdeburg erbeten.